



HESSISCHER LANDTAG

15. 02. 2022

WVA

Berichtsantrag

Fraktion der Freien Demokraten

Mobilitätskonzept des Strategieforums FrankfurtRheinMain

Die Chefs der Staatskanzleien der vier Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz haben sich im Strategieforum FrankfurtRheinMain zusammengeschlossen. Ziel ist es, die Zusammenarbeit in mobilitäts- und wirtschaftsbezogenen Themen zu verbessern. Der zuständige Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen ist jedoch nicht Mitglied des Strategieforums. Zudem gibt es in Hessen eine Enquetekommission „Mobilität der Zukunft in Hessen 2030“, welche durch den Hessischen Landtag eingesetzt wurde und sich mit dem Thema Mobilität beschäftigt. Zuletzt hat das Strategieforum FrankfurtRheinMain beschlossen, ein länderübergreifendes Mobilitätskonzept in Auftrag zu geben (siehe Pressemitteilung der Hessischen Staatskanzlei: <https://staatskanzlei.hessen.de/Presse/Beschluss-fuer-laenderuebergreifendes-Mobilitaetskonzept-in-Vorbereitung>).

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (WVA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

Länderübergreifendes Mobilitätskonzept

1. Wer wurde mit der Durchführung und Erstellung des Mobilitätskonzepts beauftragt?
2. Wurde der Auftrag für das Mobilitätskonzept öffentlich ausgeschrieben und falls ja, wie?
3. Wie hoch sind die Kosten für das in Auftrag gegebene Mobilitätskonzept?
4. Wer trägt die Kosten des Mobilitätskonzepts und zu welchen Teilen?
5. Welche Rolle bei der Verteilung der Kosten spielt der im Protokoll zur 6. Sitzung des Strategieforums genannte Mobilitätsfaktor?
6. Wie setzt sich dieser Mobilitätsfaktor zusammen?
7. Weshalb hat Hessen mit 66 % einen höheren Mobilitätsfaktor als alle anderen drei Bundesländer zusammen?
8. Welche neuen Erkenntnisse erhofft sich die Landesregierung durch das Mobilitätskonzept?
9. Werden die Ergebnisse und Daten des Mobilitätskonzepts öffentlich zugänglich gemacht?
10. Wann rechnet die Landesregierung mit der Fertigstellung des Mobilitätskonzepts?

Mitglieder

11. Wie wurden die bisherigen Mitglieder des Strategieforums FrankfurtRheinMain ausgewählt?
12. Welche Kriterien waren für die Auswahl ausschlaggebend, z.B. fachliche Qualifikation?
13. Weshalb sind die Verkehrsminister der Bundesländer nicht Mitglied des Strategieforums FrankfurtRheinMain, welches sich unter anderem mit Mobilität- und Verkehrsthemen befasst?
14. Weshalb wird Hessen durch den Chef der Staatskanzlei, Axel Wintermeyer, und nicht durch den Minister für Verkehr, Tarek Al-Wazir, vertreten?

15. Welche ressortübergreifende Koordination gibt es zwischen der Staatskanzlei und dem Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen?
16. Werden bei den Sitzungen Anzuhörende oder Sachverständige geladen, um bei spezifischen Themen beratend mitzuwirken?
17. Falls ja, wie werden die Anzuhörenden oder Sachverständigen ausgewählt und wer darf sie vorschlagen?
18. Falls nein, weshalb wird auf die Expertise von Fachleuten verzichtet?
19. Wie setzen sich die einzelnen Fachgruppen des Strategieforums zusammen und wie werden die Mitglieder ausgewählt?
20. Welche Anforderungen gibt es für den Vorsitz einer Fachgruppe, beispielsweise der Fachgruppe Mobilität?

Enquetekommission „Mobilität der Zukunft in Hessen 2030“

21. Plant das Strategieforum FrankfurtRheinMain eine Zusammenarbeit mit der Enquetekommission „Mobilität der Zukunft in Hessen 2030“, welche sich thematisch mit ähnlichen Fragen beschäftigt?
22. In welcher Form soll eine Zusammenarbeit erfolgen?
23. Wieso gibt es keine Vertretung der Enquetekommission „Mobilität der Zukunft in Hessen 2030“ im Strategieforum FrankfurtRheinMain, obwohl die Enquetekommission durch den Landtag eingesetzt wurde und somit über ein klares Mandat verfügt?

Ergebnisse

24. Zu welchen Ergebnissen kommt das Strategieforum FrankfurtRheinMain im Rahmen der bisherigen Arbeit?
25. Welche konkreten Initiativen wurden bisher vom Strategieforum FrankfurtRheinMain initiiert?
26. Welche Vorschläge bzw. Handlungsempfehlungen wurden bisher erarbeitet und mit den jeweiligen Bundesländern rückgekoppelt?
27. Wurden diese Vorschläge bzw. Handlungsempfehlungen von den Bundesländern umgesetzt?
28. Gibt es eine Übersicht der erarbeiteten Vorschläge bzw. Handlungsempfehlungen und ist diese öffentlich einsehbar?

Wiesbaden, 15. Februar 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock